

Grenzärger

Starpianist Justus Frantz ist nach eigenen Angaben von polnischen Grenzbeamten vorübergehend an der Ausreise gehindert worden. Dem 64jährigen sei versuchter Schmuggel von Kulturgut vorgeworfen worden, berichtete die Bild. Demnach hatte Frantz nach einem Konzert in Wroclaw von einem Besucher ein russisches Kinderbuch geschenkt bekommen, in dem es um die russisch-orthodoxe Kirche ging. Als er am selben Abend nach Frankfurt am Main fliegen wollte, hätten die Grenzbeamten das Buch beschlagnahmt, ihm die Ausreise verweigert und ihn vier Stunden lang verhört. Nachdem Frantz die Nacht in einem Hotel verbracht habe, sei er am nächsten Tag weitere fünf Stunden verhört worden. Schließlich ließen ihn die Beamten nach Deutschland fliegen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/107418.grenzärger.html>